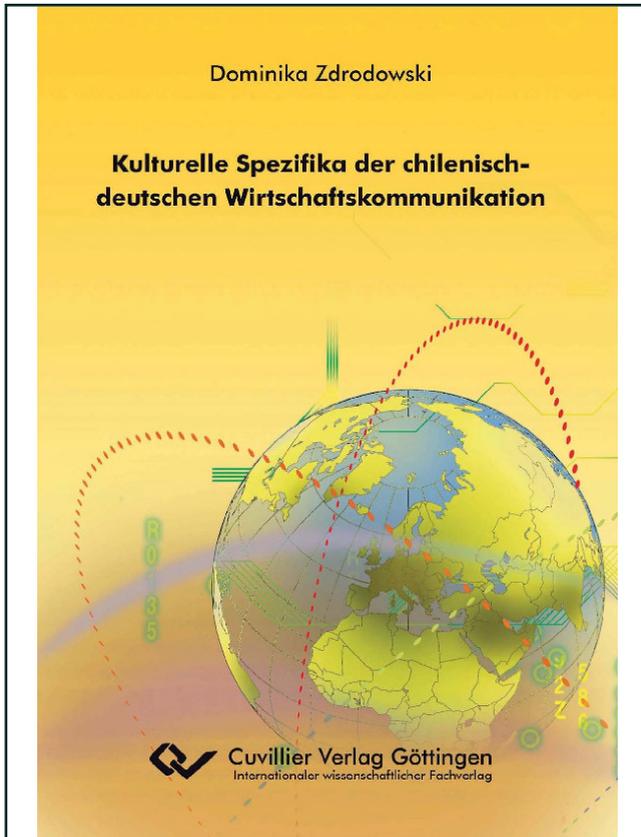




Dominika Zdrodowski (Autor)
**Kulturelle Spezifika der chilenisch-deutschen
Wirtschaftskommunikation**



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/190>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1. Ziele und Strukturierung der Arbeit	1
2. Begriffliche und theoretische Voraussetzungen	3
2.1. Interkulturelle Kommunikation	3
2.2. Der Kulturbegriff	5
2.3. Ansätze zur Beschreibung kultureller Spezifika	9
2.3.1. Kulturelle Kategorien nach Edward T. Hall	10
2.3.2. Kulturdimensionen nach Geert Hofstede	11
2.3.3. Kulturdimensionen nach Trompenaars	12
3. Methodischer Rahmen	16
3.1. Qualitative und quantitative Sozialforschung im Vergleich	16
3.2. Grundprinzipien qualitativer Sozialforschung	18
3.3. Das qualitative Leitfadenterview und seine Auswertung	19
4. Empirische Untersuchung	21
4.1. Zu meiner Rolle als Forscherin	21
4.2. Eingrenzung des Zielbereiches	22
4.3. Untersuchungszeitraum und Forschungsdesign	22
4.4. Felderschließung und <i>Sampling</i> der Studie	23
4.5. Statistisches Profil der Interviewpartner	24
4.6. Erhebung	26
4.7. Auswertung	27
5. Kulturelle Spezifika in der chilenisch-deutschen Wirtschaftskommunikation	28
5.1. Kulturelle Spezifika aus der Sicht der Vertreter deutscher Unternehmen . .	29
5.1.1. Kulturstandard Compadrazgo	31
5.1.2. Kulturstandard Personenorientierung	33
5.1.3. Hierarchiedenken	36
5.1.4. Kulturstandard Klassen- und Statusorientierung	42
5.1.5. Gegenwartsorientierung und Improvisation	46
5.1.6. Redlichkeit	53
5.2. Kulturelle Spezifika aus der Sicht der Vertreter chilenischer Unternehmen . .	59
5.2.1. Kulturstandard Sachorientierung	61
5.2.2. Kulturstandard Wertschätzung von Strukturen und Regeln	64
5.2.3. Kulturstandard Regelerorientierte, internalisierte Kontrolle	68
5.2.4. Nachhaltigkeit	72
5.2.5. Kommunikation	77
5.2.6. Kulturstandard Zeitplanung	82
5.2.7. Demokratische Firmenstrukturen	85
5.2.8. Kulturstandard Trennung von Lebens- und Persönlichkeitsbereichen	87
6. Kulturelle Spezifika aus der Sicht der Vertreter chilenischer und deutscher Unternehmen im Vergleich	91

7. Einschränkungen und weiterer Forschungsbedarf	96
Bibliographie	97
Anhang	102

Abbildungsverzeichnis

2.2. Das Eisbergmodell	6
2.2. Horizontale Ebenen von Kultur	7

Tabellenverzeichnis

4.5. Statistisches Profil der Interviewpartner: Chilenische Interviews	24
4.5. Statistisches Profil der Interviewpartner: Deutsche Interviews	25
5.1. Verteilung der Themen in den deutschen Interview.	30
5.2. Verteilung der Themen in den chilenischen Interviews.	60
6 Zusammenfassung der Ergebnisse: Deutsche Interviews	92
6 Zusammenfassung der Ergebnisse: Deutsche Interviews	94